



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 9.0 / DE/de

Druckdatum: 13.05.2026

Überarbeitet am 14.03.2026

Seite 1 von 18

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname und/oder Code: GEIGER Pinselreiniger

Nanoformen oder Stoffe, die Nanoformen umfassen: --

UFI: A872-T1FT-E000-P0D0

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Wasserverdünnbarer Pinselreiniger und Farblöser für Lacke, Dispersionen, Fette und Öle.

Gewerbliche Verwendung.

Verwendung durch Verbraucher.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Hersteller/Lieferant: GEIGER Chemie GmbH

Adresse: Jahnstrasse 46  
D 78234 Engen

Telefon: 07733/9931-0

Telefax: 07733/9931-30

E-Mail-Adresse: info@geiger-chemie.de

**1.4. Notrufnummer:** Deutschland: Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen (Giftnotruf Berlin), Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin  
+49 30 30686 700 Beratung in Deutsch und Englisch

Österreich: +43 1 406 43 43

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam Liq. 3; H226

Eye Irrit. 2; H319

STOT SE 3; H335

STOT SE 3; H336

Repr. 2; H361d

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

Achtung



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 2 von 18

Gefahrenhinweise: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 Verursacht schwere Augenreizung.  
 Kann die Atemwege reizen.  
 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
 Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
 P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.  
 P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Dampf vermeiden.  
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P308 + P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.  
 P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P370 + P378 Bei Brand: Sand, Löschpulver oder alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.  
 P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
 P501 Inhalt/Behälter einer Entsorgung gemäß den regionalen Vorschriften zuführen.  
 enthält: 1-Methoxy-2-propanol, 2-Methoxy-1-methylethylacetat, 4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon  
 Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU): --

**2.3. Sonstige Gefahren**

Produkt enthält PBT / vPvB-Stoffe entsprechend REACH-VO Anhang XIII  $\geq 0,1\%$ : keine  
 Produkt enthält Substanzen der SVHC-Kandidatenliste entsprechend Artikel 59 REACH-VO  $\geq 0,1\%$ : keine  
 Produkt enthält endokrine Disruptoren der SVHC-Kandidatenliste entsprechend Artikel 59 REACH-VO  $\geq 0,1\%$ : keine  
 Das Produkt enthält Stoffe über 0,1 %, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100(3) der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission als Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften identifiziert wurden: keine

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>Index-Nr.<br>Registrierungsnr. | Stoffname<br>Einstufung (*)  | Spezifische Konzentrationsgrenzen<br>M-Faktoren<br>Schätzwerte Akuter Toxizität (ATE)<br>Partikeleigenschaften<br>(Nanoformen) | %     |
|---|--|--|-------|
| 932-106-6<br>68439-50-9                             | Alkohole, C12-14, ethoxyliert ( $\geq 2.5$ EO)<br>Acute Tox. 4 (Oral); H302<br>Eye Dam. 1; H318<br>Aquatic Chronic 3; H412 | > 10 % Eye Dam. 1; H318<br>> 1 - 10 % Eye Irrit. 2; H319<br>ATE oral LD50: > 300 - 2.000 mg/kg;                                | < 5 % |



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 3 von 18

|   |  |   |        |
|---|--|---|--------|
|   |  | ATE oral 500<br>ATE dermal: LD50 = > 2000 mg/kg |        |
| 203-539-1<br>107-98-2<br>603-064-00-3<br>01-2119457435-35 | 1-Methoxy-2-propanol<br>Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336                            |   | < 25 % |
| 203-603-9<br>108-65-6<br>607-195-00-7<br>01-2119475791-29 | 2-Methoxy-1-methylethylacetat<br>Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H336                   |   | < 30 % |
| 204-626-7<br>123-42-2<br>603-016-00-1<br>01-2119473975-21 | 4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>Repr. 2; H361d | >= 10 %: Eye Irrit. 2; H319                     | < 25 % |
| 906-170-0<br><br>01-2119475445-32                         | Reaktionsmasse von Dimethyladipat,<br>Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat              |   | < 30 % |

(\* ) Siehe Klartext der H-Gefahrenhinweise unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.  
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
Wenn möglich, dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.  
Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**nach Einatmen**

An die frische Luft bringen, Betroffenen warmhalten und in Ruhelage bringen.  
In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen.

**nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung entfernen.  
Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen.  
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

**nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

**nach Verschlucken**

Mund ausspülen.  
Betroffenen ruhig halten.  
GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 4 von 18

Narkotisierende Wirkungen. Atembeschwerden, Magen-Darm-Beschwerden, Schwindel, Kopfschmerzen, Durchfall, Lokale Reizung.

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Kreislauf überwachen.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser), Sand

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch.

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Stoff/Luft-Gemische möglich.

Im Brandfall können giftige /ätzende Gase / Dämpfe entstehen.

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Nicht einatmen im Falle von Brand und / oder einer Explosion.

Atemschutz tragen.

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen.

Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Atemschutz tragen.

Bereich belüften.

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften.

Einatmen von Dämpfen und Stäuben sowie Haut- und Augenkontakt vermeiden.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

Verschmutzte Flächen gründlich reinigen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

Hinweise zur Entsorgung in Abschnitt 13 beachten.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 5 von 18

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden.
- Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
- Funkensicheres Werkzeug verwenden.
- Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden.
- Dämpfe nicht einatmen.
- Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.
- Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Hinweise auf dem Etikett beachten.
- Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.
- Von Zündquellen fernhalten.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.
- Lagerklasse (TRGS 510): 3 Entzündbare Flüssigkeiten

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Pinselreiniger und Farblöser für Lacke, Dispersionen, Fette und Öle für gewerblichen und privaten Gebrauch.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

| CAS-Nr.   | Stoffname                     | Art    | Wert / Einheit        | Bemerkung / Überwachungsverfahren                |
|---|-------------------------------|--------|-----------------------|--|
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol          | 15 min | 150 ppm               | EU: Indicative Occupational                      |
|   |                               |        | 568 mg/m <sup>3</sup> | Exposure Limit Value (IOELV)                     |
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol          | 8 h    | 100 ppm               | EU OEL   |
|   |                               |        | 375 mg/m <sup>3</sup> |  |
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol          | 8 h    | 100 ppm               | DFG, TRGS 900                                    |
|   |                               |        | 370 mg/m <sup>3</sup> |  |
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol          | 15 min | 200 ppm               | DFG, TRGS 900                                    |
|   |                               |        | 740 mg/m <sup>3</sup> |  |
| 107-98-2  | 1-Methoxy-2-propanol          | BAT    | 15 mg/l               | TRGS 903, Urin, Expositionsende bzw. Schichtende |
| TRGS 900 Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. |                               |        |                       |  |
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 8 h    | 50 ppm                | EU: Indicative Occupational                      |
|   |                               |        | 275 mg/m <sup>3</sup> | Exposure Limit Value (IOELV)                     |
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 15 min | 100 ppm               | EU: Indicative Occupational                      |
|   |                               |        | 550 mg/m <sup>3</sup> | Exposure Limit Value (IOELV)                     |



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 6 von 18

|   |                               |                 |                                 |  |
|---|-------------------------------|-----------------|---------------------------------|--|
| 108-65-6  | 2-Methoxy-1-methylethylacetat | 8 h /<br>15 min | 50 ppm<br>270 mg/m <sup>3</sup> | DFG, TRGS 900                                |
| TRGS 900 Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. |                               |                 |                                 |  |
| 123-42-2  | 4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon | 8 h             | 20 ppm<br>96 mg/m <sup>3</sup>  | DFG, TRGS 900, hautresportiv                 |
| 123-42-2  | 4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon | 15 min          | 40 ppm<br>192 mg/m <sup>3</sup> | DFG, TRGS 900, hautresportiv                 |
| 627-93-0  | Dimethyladipat                | 8 h             | 1,2 ppm<br>8 mg/m <sup>3</sup>  | AGS, TRGS 900, Summe aus Dampf und Aerosolen |
| 627-93-0  | Dimethyladipat                | 15 min          | 2,4 ppm<br>16 mg/m <sup>3</sup> | AGS, TRGS 900, Summe aus Dampf und Aerosolen |
| TRGS 900 Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. |                               |                 |                                 |  |
| 1119-40-0   | Dimethylglutarat              | 8 h             | 1,2 ppm<br>8 mg/m <sup>3</sup>  | AGS, TRGS 900, Summe aus Dampf und Aerosolen |
| 1119-40-0   | Dimethylglutarat              | 15 min          | 2,4 ppm<br>16 mg/m <sup>3</sup> | AGS, TRGS 900, Summe aus Dampf und Aerosolen |
| TRGS 900 Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. |                               |                 |                                 |  |
| 106-65-0  | Dimethylsuccinat              | 8 h             | 1,2 ppm<br>8 mg/m <sup>3</sup>  | AGS, TRGS 900, Summe aus Dampf und Aerosolen |
| 106-65-0  | Dimethylsuccinat              | 15 min          | 2,4 ppm<br>16 mg/m <sup>3</sup> | AGS, TRGS 900, Summe aus Dampf und Aerosolen |
| TRGS 900 Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. |                               |                 |                                 |  |

## DNEL

### 1-Methoxy-2-propanol; EG-Nr. 203-539-1, CAS-Nr. 107-98-2

|              |          |            |           |                         |
|--------------|----------|------------|-----------|-------------------------|
| Arbeitnehmer | Langzeit | systemisch | inhalativ | 44 mg/m <sup>3</sup>    |
| Arbeitnehmer | Langzeit | systemisch | dermal    | 50,6 mg/kg KG/d         |
| Arbeitnehmer | Kurzzeit | lokal      | inhalativ | 553,5 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | inhalativ | 369 mg/m <sup>3</sup>   |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | inhalativ | 43,9 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | dermal    | 18,1 mg/kg KG/d         |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | oral      | 3,3 mg/kg KG/d          |

### 2-Methoxy-1-methylethylacetat; EG-Nr. 203-603-9, CAS-Nr. 108-65-6

|              |          |            |           |                       |
|--------------|----------|------------|-----------|-----------------------|
| Arbeitnehmer | Langzeit | systemisch | inhalativ | 275 mg/kg             |
| Arbeitnehmer | Langzeit | systemisch | dermal    | 796 mg/kg KG/d        |
| Arbeitnehmer | Kurzzeit | lokal      | inhalativ | 550 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | inhalativ | 33 mg/m <sup>3</sup>  |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | dermal    | 320 mg/kg KG/d        |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | oral      | 36 mg/kg KG/d         |

### 4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon; EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2

|              |          |            |           |                       |
|--------------|----------|------------|-----------|-----------------------|
| Arbeitnehmer | Langzeit | systemisch | inhalativ | 32,6 mg/kg            |
| Arbeitnehmer | Langzeit | systemisch | dermal    | 467 mg/kg KG/d        |
| Arbeitnehmer | Kurzzeit | lokal      | inhalativ | --                    |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | inhalativ | 5,8 mg/m <sup>3</sup> |
| Verbraucher  | Langzeit | systemisch | dermal    | 167 mg/kg KG/d        |



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 7 von 18

|             |          |            |      |                 |
|-------------|----------|------------|------|-----------------|
| Verbraucher | Langzeit | systemisch | oral | 1,67 mg/kg KG/d |
|-------------|----------|------------|------|-----------------|

**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat; EG-Nr. 906-170-0**

|              |          |       |           |                       |
|--------------|----------|-------|-----------|-----------------------|
| Arbeitnehmer | Langzeit | lokal | inhalativ | 8,3 mg/m <sup>3</sup> |
|--------------|----------|-------|-----------|-----------------------|

|             |          |       |           |                     |
|-------------|----------|-------|-----------|---------------------|
| Verbraucher | Langzeit | lokal | inhalativ | 5 mg/m <sup>3</sup> |
|-------------|----------|-------|-----------|---------------------|

**PNEC**

**1-Methoxy-2-propanol; EG-Nr. 203-539-1, CAS-Nr. 107-98-2**

|  |            |
|--|------------|
| Süßwasser                                | 10 mg/l    |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 100 mg/l   |
| Meerwasser                               | 1 mg/l     |
| Süßwassersediment                        | 52,3 mg/kg |
| Meeressediment                           | 5,2 mg/kg  |
| Kläranlagen (STP)                        | 100 mg/l   |
| Boden                                    | 4,59 mg/kg |

**2-Methoxy-1-methylethylacetat; EG-Nr. 203-603-9, CAS-Nr. 108-65-6**

|  |             |
|--|-------------|
| Süßwasser                                | 0,635 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | --          |
| Meerwasser                               | 0,064 mg/l  |
| Süßwassersediment                        | 3,29 mg/kg  |
| Meeressediment                           | 0,329 mg/kg |
| Kläranlagen (STP)                        | 100 mg/l    |
| Boden                                    | 0,29 mg/kg  |

**4-Hydroxy-4-methyl-2-pentanon; EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2**

|  |            |
|--|------------|
| Süßwasser                                | 2 mg/l     |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | 1 mg/l     |
| Meerwasser                               | 0,2 mg/l   |
| Süßwassersediment                        | 7,4 mg/kg  |
| Meeressediment                           | 0,74 mg/kg |
| Kläranlagen (STP)                        | 10 mg/l    |
| Boden                                    | 0,31 mg/kg |

**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat; EG-Nr. 906-170-0**

|  |             |
|--|-------------|
| Süßwasser                                | 0,018 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) | --          |
| Meerwasser                               | 0,002 mg/l  |
| Süßwassersediment                        | 0,16 mg/kg  |
| Meeressediment                           | 0,016 mg/kg |
| Kläranlagen (STP)                        | 10 mg/l     |
| Boden                                    | 0,09 mg/kg  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen.

Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 8 von 18

Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. (siehe 8.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung)

### **Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung**

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer dicht schließende Schutzbrille, geprüft nach EN 166, tragen.

#### **Hautschutz**

##### **Handschutz**

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.

Zu verwenden sind Handschuhe, die nach EN 374 geprüft sind.

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Dicke: 0,5 mm, Durchdringungszeit  $\geq$  480 min

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungzeit des Produkts.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen, sind aber kein Ersatz für vollen körperlichen Schutz.

##### **Körperschutz**

Langärmelige Schutzkleidung tragen.

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

##### **Atemschutz**

Unter den meisten Einsatzbedingungen, wo gute Belüftung besteht und wenn gute industrielle Hygienevorschriften eingehalten werden, sollte kein Atemschutz benötigt werden.

Die Auswahl der Atemschutzausrüstung sollte sicherstellen, dass es angemessen ist, die Exposition zu reduzieren, um die Gesundheit des Arbeitnehmers zu schützen und für die Aufgabe und die Umgebung des Trägers geeignet ist einschließlich der Berücksichtigung der Gesichtsmerkmale des Trägers.

Kombinationsfilter ABEK-P2 oder A-P2

##### **Thermische Gefahren**

Bei Erhitzung können sich gefährliche Gase / Dämpfe bilden.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug verwenden.

##### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:

flüssig

Farbe:

farblos



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 9 von 18

|   |   |
|---|---|
| Geruch:   | schwach   |
| Geruchsschwelle:                                    | keine Daten verfügbar   |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                          | keine Daten verfügbar   |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:       | 119 – 122 °C (1-Methoxy-2-propanol, niedrigster relevanter Siedepunkt im Gemisch) |
| Entzündbarkeit (Gase, Flüssigkeiten, Feststoffe):   | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.   |
| Untere und obere Explosionsgrenze:                  | keine Daten verfügbar   |
| Flammpunkt:   | 44,8 °C   |
| Flammpunkt:   | 30 °C (1-Methoxy-2-propanol, niedrigster relevanter Flammpunkt im Gemisch)        |
| Zündtemperatur (Gase, Flüssigkeiten):               | > 360 °C  |
| Zersetzungstemperatur:                              | keine Daten verfügbar   |
| pH-Wert:  | nicht anwendbar   |
| Kinematische Viskosität:                            | keine Daten verfügbar   |
| Löslichkeit:  | teilweise in Wasser löslich   |
| Löslichkeit in Lösemitteln:                         | keine Daten verfügbar   |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | keine Daten verfügbar   |
| Dampfdruck:   | keine Daten verfügbar ca.   |
| Dichte:   | 0,9 - 1 g/cm <sup>3</sup>   |
| Relative Dampfdichte:                               | keine Daten verfügbar   |
| Partikeleigenschaften:                              | nicht anwendbar   |

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Entzündbare Flüssigkeiten:    | Angaben zum Flammpunkt siehe Abschnitt 9.1. |
| Selbsterhaltende Verbrennung: | keine Daten verfügbar                       |

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

|                   |          |
|-------------------|----------|
| Lösemittelgehalt: | ca. 98 % |
|-------------------|----------|

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Exotherme Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien möglich.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten. Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden. Dämpfe können zusammen mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.  
Starke Säuren und Laugen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 10 von 18

Im Brandfall können giftige Gase / entstehen (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid).

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Das Gemisch wurde nach den Kriterien der CLP-Verordnung (EG) 1272/2008 bewertet und entsprechend seiner toxikologischen Gefahren eingestuft.

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst.

##### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

###### Akute Toxizität

Die ATE des Gemisches wird aus den ATE-Werten aller relevanten Bestandteile errechnet.

ATE mix oral (mg/kg Körpergewicht): > 2000

Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

ATE mix dermal (mg/kg Körpergewicht): > 2000

Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

ATE mix Stäube und Nebel (mg/l): > 5

Die Einstufungskriterien sind nicht erfüllt.

###### Alkohole, C12-14, ethoxiliert (>=2.5 EO), EG-Nr. 932-106-6, CAS-Nr. 68439-50-9

Akute orale Toxizität: LD50, Ratte (mg/kg Körpergewicht): > 300 - 2000

Akute dermale Toxizität: LD50, Kaninchen (mg/kg Körpergewicht): > 2000

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

###### 2-Methoxy-1-methylethylacetat, EG-Nr. 203-603-9, CAS-Nr. 108-65-6

Akute orale Toxizität: LD50, Ratte (mg/kg Körpergewicht): > 5000

Akute dermale Toxizität: LD50, Ratte (mg/kg Körpergewicht): > 5000

###### 1-Methoxy-2-propanol, EG-Nr. 203-539-1, CAS-Nr. 107-98-2

Akute orale Toxizität: LD50, Ratte (mg/kg Körpergewicht): 4016

Akute dermale Toxizität: LD50, Kaninchen (mg/kg Körpergewicht): > 2000

Akute inhalative Toxizität: LC50, Ratte (6 h, mg/l): > 5

###### 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2

Akute orale Toxizität: LD50, Ratte (mg/kg Körpergewicht): 3002

Akute dermale Toxizität: LD50, Kaninchen (mg/kg Körpergewicht): 13750

###### Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat; EG-Nr. 906-170-0

Akute orale Toxizität: LD50, Ratte (mg/kg Körpergewicht): > 5000

Akute dermale Toxizität: LD50, Ratte (mg/kg Körpergewicht): > 2000

Akute inhalative Toxizität: LC50 Stäube und Nebel, Ratte (4 h, mg/l): > 11

###### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

###### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

###### Alkohole, C12-14, ethoxiliert (>=2.5 EO), EG-Nr. 932-106-6, CAS-Nr. 68439-50-9

Verursacht schwere Augenschäden.

###### 4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2

Verursacht schwere Augenreizung.

###### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 11 von 18

**Keimzell-Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Repr. 2, H361d

**4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2**

Repr. 2, H361d

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**2-Methoxy-1-methylethylacetat, EG-Nr. 203-603-9, CAS-Nr. 108-65-6**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**1-Methoxy-2-propanol, EG-Nr. 203-539-1, CAS-Nr. 107-98-2**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2**

Kann die Atemwege reizen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben:****Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems.

Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und Absorption durch die Haut verursachen.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

Einnahme kann Übelkeit, Diarrhöe und Erbrechen verursachen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 12 von 18

Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahmewege und Augenkontakt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

Das Gemisch wurde nach der Summiermethode der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

### 12.1. Toxizität

#### **Alkohole, C12-14, ethoxyliert (>=2.5 EO), EG-Nr. 932-106-6, CAS-Nr. 68439-50-9**

Akute Fischtoxizität: LC50 96 h, Cyprinus carpio (mg/l): >1 - 10

Akute Daphnientoxizität: EC50 48 h, Daphnia magna (mg/l): > 1 - 10

Akute Algentoxizität: EC50 72 h, Desmodesmus subspicatus (mg /l): > 1 - 10

Bakterientoxizität: EC50, Belebtschlamm (mg/l): 140

Toxizität gegenüber Bodenorganismen: NOEC, Eisenia foetida (mg/kg): 220

Toxizität gegenüber terrestrischen Pflanzen: NOEC, Lepidium sativum (mg/kg): 10

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### **1-Methoxy-2-propanol, EG-Nr. 203-539-1, CAS-Nr. 107-98-2**

Akute Fischtoxizität: LC50 96 h, Oncorhynchus mykiss (mg/l): ≥ 1000

Akute Daphnientoxizität: EC50 48 h, Daphnia magna (mg/l): 21.100 - 25.900

Akute Algentoxizität: ErC50 7 d, Pseudokirchneriella subcapitata (mg/l): > 1000

Bakterientoxizität: IC50 3 h, Belebtschlamm (mg/l): 1000

#### **2-Methoxy-1-methylethylacetat, EG-Nr. 203-603-9, CAS-Nr. 108-65-6**

Akute Fischtoxizität: LC50 96 h, Oncorhynchus mykiss (mg/l): 134

Akute Daphnientoxizität: EC50 48 h, Daphnia magna (mg/l): 408

Akute Algentoxizität: EC50 72 h Selenastrum capricornutum (mg /l): > 1000

Bakterientoxizität: EC10 0,5 h, Belebtschlamm (mg/l): > 1000

Chronische Fischtoxizität: NOEC 14 d, Oryzias latipes (mg/l): 47,5

Chronische Daphnientoxizität: NOEC 21 d, Daphnia magna (mg/l): ≥ 100

#### **4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2**

Akute Fischtoxizität: LC50 96 h, Oryzias latipes (mg/l): > 100

Akute Daphnientoxizität: EC50 48 h, Daphnia magna (mg/l): > 1000

Akute Algentoxizität: EC50 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (mg/l): > 1000

Chronische Algentoxizität: NOEC 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (mg/l): 1000

Bakterientoxizität: EC50 3 h, Belebtschlamm (mg/l): > 1000

Chronische Daphnientoxizität: NOEC 21 d, Daphnia magna (mg/l): 100

#### **Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat; EG-Nr. 906-170-0**

Akute Fischtoxizität: LC50 96 h, Pimephales promelas (mg/l): 18 - 24

Akute Algentoxizität: EC50 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (mg/l): > 85

Chronische Algentoxizität: NOEC 72 h, Pseudokirchneriella subcapitata (mg/l): 36

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Biologisch abbaubar (DOC-Eliminierung 99% nach 28 Tagen)

OECD 302B

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert (>=2.5 EO), EG-Nr. 932-106-6, CAS-Nr. 68439-50-9**

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 13 von 18

Leicht biologisch abbaubar, > 60 %; 28 d; aerobisch  
OECD 301B

**2-Methoxy-1-methylethylacetat, EG-Nr. 203-603-9, CAS-Nr. 108-65-6**

Leicht biologisch abbaubar, 96 %; 28 d  
OECD 301E

**1-Methoxy-2-propanol, EG-Nr. 203-539-1, CAS-Nr. 107-98-2**

Leicht biologisch abbaubar, 83 %; 28 d  
OECD 301F

**4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2**

Leicht biologisch abbaubar, 98,5 %; 28 d  
OECD 301A

**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat; EG-Nr. 906-170-0**

Leicht biologisch abbaubar, 97 %; 4 d  
ISO 7827

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert (>=2.5 EO), EG-Nr. 932-106-6, CAS-Nr. 68439-50-9**

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

**2-Methoxy-1-methylethylacetat, EG-Nr. 203-603-9, CAS-Nr. 108-65-6**

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): 1,2  
BCF: < 100  
Niedriges Bioakkumulationspotential.

**1-Methoxy-2-propanol, EG-Nr. 203-539-1, CAS-Nr. 107-98-2**

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): 0,37  
BCF: < 100  
Niedriges Bioakkumulationspotential.

**4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2**

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): -0,09  
Niedriges Bioakkumulationspotential.

**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat; EG-Nr. 906-170-0**

Keine Informationen verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Alkohole, C12-14, ethoxyliert (>=2.5 EO), EG-Nr. 932-106-6, CAS-Nr. 68439-50-9**

Mäßig mobil in Böden.

**2-Methoxy-1-methylethylacetat, EG-Nr. 203-603-9, CAS-Nr. 108-65-6**

Substanz ist wasserlöslich.  
Geringe Flüchtigkeit.

**1-Methoxy-2-propanol, EG-Nr. 203-539-1, CAS-Nr. 107-98-2**

Verteilungskoeffizient organischer Kohlenstoff/Wasser (log KOC): 0,2 - 1  
Hochmobil in Böden.

**4-Hydroxy-4-methyl-pentan-2-on, EG-Nr. 204-626-7, CAS-Nr. 123-42-2**

Substanz ist wasserlöslich.



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 14 von 18

Schwache Adsorption im Boden.

**Reaktionsmasse von Dimethyladipat, Dimethylglutarat und Dimethylsuccinat; EG-Nr. 906-170-0**

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT / vPvB-Stoffe entsprechend REACH-VO Anhang XIII  $\geq 0,1$  %.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Bei der Entsorgung von Abfällen ist die Einstufung von diesem Produkt nach dem Europäischen Abfallkatalog

Mögliche Abfallschlüssel: Abfallbezeichnung (nach AVV und 2000/532/EG):

08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann der ursprüngliche Abfallschlüssel nicht mehr gelten und der entsprechende Schlüssel sollte zugeordnet werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die zuständigen örtlichen Behörden.

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Einstufungsinformationen; spezifische Informationen sind nicht für alle Verkehrsträger angegeben, wenn diese für das Produkt in Lieferform nicht relevant sind. Relevante Modal Vorschriften sollten konsultiert werden, wenn das Produkt weitertransportiert wird.

- |  |  |
|--|--|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:</b>   | UN1993   |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b>   | ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (enthält 1-Methoxy-2-propanol, 2-Methoxy-1-methylethylacetat) |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>   | 3  |
| Nebengefahr (Subsidiary Hazard Class):   | --   |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>   | III  |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>  |  |
| IMDG Code:   | nicht relevant   |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>  |  |
| Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist. |  |
| <b>14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>  |  |
| nicht relevant   |  |

**Zusatzinformationen für den Transport in Übereinstimmung mit IMDG, ADR/RID und ICAO/IATA:**



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 15 von 18

#### Seeverkehr

IMDG Code: nicht relevant

#### Straßen-/Schienenverkehr

ADR/RID (Zusatzinformationen):

Gefahrzettel/-Labels: 9

Klassifizierungscode: F1

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 30

Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode): 3 (D/E)

#### Luftverkehr

ICAO/IATA (Zusatzinformationen): nicht relevant

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

**Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen: [Seveso-III-Richtlinie]**

Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN, Menge 1: 5000 t / Menge 2: 50000 t

**REACH-VO, Anhang XVII:** Nr. 3, 40, 75

##### Beschäftigungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

##### Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Enthält < 5 % nichtionische Tenside.

##### Nationale Rechtsvorschriften

##### Chemikalienverbotsverordnung:

Unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

##### Störfall-Verordnung - 12. BImSchV

Kategorie: P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN, Menge 1: 5000 t / Menge 2: 50000 t

##### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft:

Kapitel 5.2.5: Organische Stoffe Klasse I

##### Wassergefährdungsklasse (AwSV):

1, schwach wassergefährdend

##### Relevante Technische Regeln für Gefahrstoffe:

##### Relevante berufsgenossenschaftliche und arbeitsmedizinische Vorschriften und Regeln:

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung für dieses Gemisch durch den Lieferanten durchgeführt.



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 16 von 18

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Klartext der Gefahrenhinweise aus Abschnitt 3:

|       |  |
|-------|--|
| H226  | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                          |
| H302  | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                     |
| H318  | Verursacht schwere Augenschäden.                           |
| H319  | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H335  | Kann die Atemwege reizen.                                  |
| H336  | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.           |
| H361d | Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.          |
| H412  | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

#### Abkürzungen:

|        |  |
|--------|--|
| ADN    | Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen   |
| ADR    | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße   |
| AGW    | Arbeitsplatzgrenzwert  |
| ASTM   | Amerikanische Gesellschaft für Materialprüfung   |
| ATE    | Schätzwerte Akuter Toxizität   |
| AVV    | Abfallverzeichnis-Verordnung   |
| AwSV   | Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen  |
| BGR    | Berufsgenossenschaftliche Regeln   |
| BGW    | Biologischer Grenzwert   |
| BOELV  | Verbindlicher Arbeitsplatzgrenzwert  |
| BSB    | Biochemischer Sauerstoffbedarf   |
| CAS    | Gesellschaft für die Vergabe von CAS-Nummern   |
| CLP    | VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 |
| CMR    | Karzinogen, mutagen und/oder reproduktionstoxisch  |
| CSB    | Chemischer Sauerstoffbedarf  |
| DFG    | Deutsche Forschungsgemeinschaft  |
| DIN    | Deutsches Institut für Normung / Norm des Deutschen Instituts für Normung  |
| DMEL   | Abgeleitetes Minimal-Effekt-Niveau   |
| DNEL   | Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau  |
| EbC50  | Mittlere Hemmkonzentration des Wachstums   |
| EC     | Effektive Konzentration  |
| EG-Nr. | Nummer der Europäischen Gemeinschaft   |
| EINECS | Europäisches Chemikalieninventar   |
| EN     | Europäische Norm   |
| ErC50  | Mittlere Hemmkonzentration der Wachstumsrate   |
| GLP    | Gute Laborpraxis   |
| GMO    | Genetisch Modifizierter Organismus   |
| IARC   | Internationale Krebsforschungsagentur  |
| IATA   | Internationale Flug-Transport-Vereinigung  |
| ICAO   | Internationale Zivilluftfahrtorganisation  |
| IMDG   | Internationaler Code für Gefahrgüter auf See   |
| IOELV  | Indicative occupational exposure limit value; Arbeitsplatz-Richtgrenzwert  |



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 17 von 18

|          |  |
|----------|--|
| ISO      | Internationale Organisation für Normung  |
| LD/LC    | Letale Dosis/Konzentration   |
| LOAEL    | Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Schädigungen beobachtet wurden.                                    |
| LOEL     | Niedrigste Dosis eines verabreichten chemischen Stoffes, bei der im Tierexperiment noch Wirkungen beobachtet wurden.                                       |
| MAK      | Maximale Arbeitsplatzkonzentration   |
| MARPOL   | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  |
| M-Factor | Multiplikationsfaktor  |
| NOAEL    | Höchste Dosis eines Stoffes, die auch bei andauernder Aufnahme keine erkennbaren und messbaren Schädigungen hinterlässt.                                   |
| NOEC     | Konzentration ohne beobachtbare Wirkung  |
| NOEL     | Dosis ohne beobachtbare Wirkung  |
| OECD     | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  |
| OEL      | Luftgrenzwerte am Arbeitsplatz   |
| PBT      | Persistent, bioakkumulativ, toxisch  |
| PNEC     | Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keine schädliche Umweltwirkung mehr auftritt.  |
| (Q)SAR   | (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung  |
| REACH    | Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) |
| RID      | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr   |
| SADT     | Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur  |
| SVHC     | Besonders besorgniserregende Stoffe  |
| TA       | Technische Anleitung   |
| TRGS     | Technische Regeln für Gefahrstoffe   |
| UFI      | Eindeutiger Rezepturidentifikator  |
| UN       | Vereinte Nationen  |
| VOC      | Flüchtige organische Verbindungen  |
| vPvB     | Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar   |
| WGK      | Wassergefährdungsklasse  |

#### Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung:

Prüfungen am Gemisch liegen nicht vor.

Sofern nicht an anderer Stelle in diesem Sicherheitsdatenblatt dargelegt, wurde die Klassifizierung dieses Gemisches mit einer Kombination von Testdaten, Übertragungsgrundsätzen und Berechnung ermittelt.

#### Einstufung des Gemisches:

Flam Liq. 3; H226  
 Eye Irrit. 2; H319  
 STOT SE 3; H335  
 STOT SE 3; H336  
 Repr. 2; H361d

#### Einstufungsverfahren:

Physikalische Testdaten  
 Rechenmethode  
 Rechenmethode  
 Rechenmethode  
 Rechenmethode

Das Sicherheitsdatenblatt wurde grundlegend überarbeitet. Änderungen können daher nicht kenntlich gemacht werden.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung.



Dieses Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 erstellt.

Handelsname und/oder Code: **GEIGER Pinselreiniger**

Version: 8.0 / DE/de

Druckdatum: 14.10.2022

Überarbeitet am 14.10.2022

Seite 18 von 18

---

Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar.

Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden, ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen.

Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders an, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich sind.